

## Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt <b>Kämmerei</b>	Nr. <b>319/2012</b>
---------------------------------------	------------------------

### Betreff:

Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2013 mit Haushaltsplan und Anlagen, soweit die Zuständigkeit anderer Fachausschüsse nicht gegeben ist

Beratungsfolge	Termin
<b>Finanzausschuss</b> Berichterstattung: Herr KK Dr. Funke	30.11.2012
<b>Kreisausschuss</b> Berichterstattung: Herr KK Dr. Funke	07.12.2012
<b>Kreistag</b> Berichterstattung: Herr KK Dr. Funke	14.12.2012

Finanzielle Auswirkungen:  ja  nein

### Beschlussvorschlag:

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2013, soweit die Zuständigkeit anderer Fachausschüsse nicht gegeben ist, wird mit den Änderungen, die sich aus dieser Sitzung ergeben, beschlossen.

### Erläuterungen:

Es sind die Teile des Haushaltsplanes 2013 mit Anlagen zu beraten, die in die alleinige Zuständigkeit des Finanzausschusses fallen.

Die als Anlage beigefügte Liste (**Anlage I**) enthält die einzelnen Produkte und Anlagen des Haushaltsplanentwurfes 2013, die im Finanzausschuss zur Beratung anstehen.

Zu den unter diesem Tagesordnungspunkt zu behandelnden Haushaltsteilen sind folgende Anträge/Anfragen eingegangen:

- Gemeinsamer Antrag der CDU-Kreistagsfraktion und der FDP-Kreistagsfraktion vom 09.11.2012 zur Abfederung der LWL-Umlagesetzes durch Aufstockung der Ausgleichsrücklage (**Anlage II**),
- Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.11.2012 zur Produktbeschreibung 020240 – Pers.stand, Staatsangehörigkeit (**Anlage III**),
- Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.11.2012 zur Produktbeschreibung 020250 – Aufenthalt Ausländer/Asylbew. (**Anlage IV**),
- Antrag der FWG-Kreistagsfraktion vom 12.11.2012 zur Aufstockung der Ausgleichsrücklage (**Anlage V**),
- Antrag der FWG-Kreistagsfraktion vom 12.11.2012 zur außerplanmäßigen Abschreibung auf das Beteiligungsvermögen (RWE-Aktien) (**Anlage VI**),
- Anfrage der FWG-Kreistagsfraktion zur Frage nach der Relation des gestiegenen Personalaufwandes in Relation zur Entwicklung des Stellenplans in den Produkten 020430 "Fahrerlaubn., Fahrschulangel." und 020440 "KFZ-Zulassungen" (**Anlage VII**).

Sofern weitere Anträge eingehen, werden diese nachgereicht.

### Anlagen:

Anlage I - Fahrplan Finanzausschuss 2013

Anlage II - Gemeinsamer Antrag CDU u. FDP Anhebung Ausgleichsrücklage

Anlage III - Anfrage Bündnis 90 Die Grünen Pers.Stand, Staatsangehörigkeit

Anlage IV - Anfrage Bündnis 90 Die Grünen Aufenthalt AusländerAsylbew.

Anlage V - Antrag FWG Ausgleichsrücklage

Anlage VI - Antrag FWG Außerplanmäßige Abschreibung RWE-Aktien

Anlage VII - Anfrage FWG Fahrerlaubnisse-KFZ-Zulassungen

1. \_\_\_\_\_  
Amtsleitung

2. \_\_\_\_\_  
Dezernent

3. \_\_\_\_\_  
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen  
Auswirkungen)

4. \_\_\_\_\_  
Landrat